



Mecklenburg-Vorpommern

Ministerium für Klimaschutz,
Landwirtschaft, ländliche Räume
und Umwelt

19. Agrarpolitische Tagung der Friedrich Ebert Stiftung –

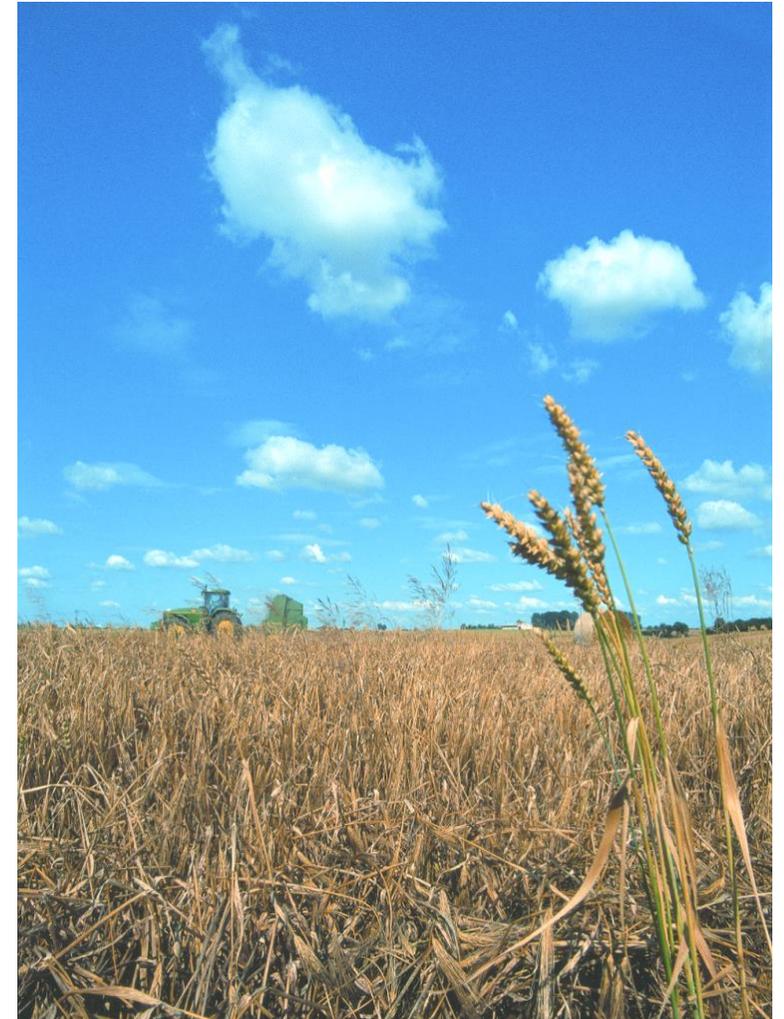
Herausforderungen für die Landwirtschaft und Lösungswege durch Regionalisierung

Dr. Till Backhaus

Schwerin, 13. Januar 2022

Themen

1. Einleitung
2. Situation der Landwirtschaft
 - 2.1 Agrargüter
 - 2.2 DüngeVO
 - 2.3 Milchvieh
 - 2.4 Schweine
3. Neue Herausforderungen
 - 3.1 Transformation Tierhaltung
 - 3.2 Landwirtschaft und Klimaschutz
 - 3.3 GAP
4. Fazit



Einleitung



Corona

ASP

Geflügelpest

Klimaneutralität
2050

Klimaschutz

KoaV
Bund/Land

Nachhaltigkeit

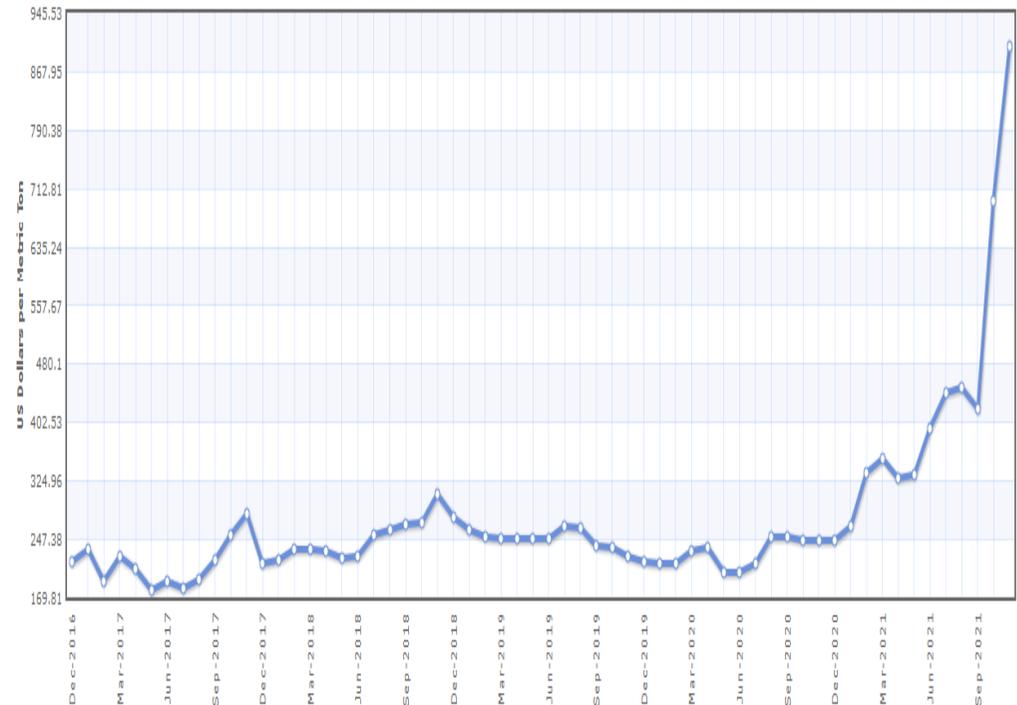
Lebensmittelver-
schwendung

Chancen nutzen

Farm to Fork

Situation Landwirtschaft

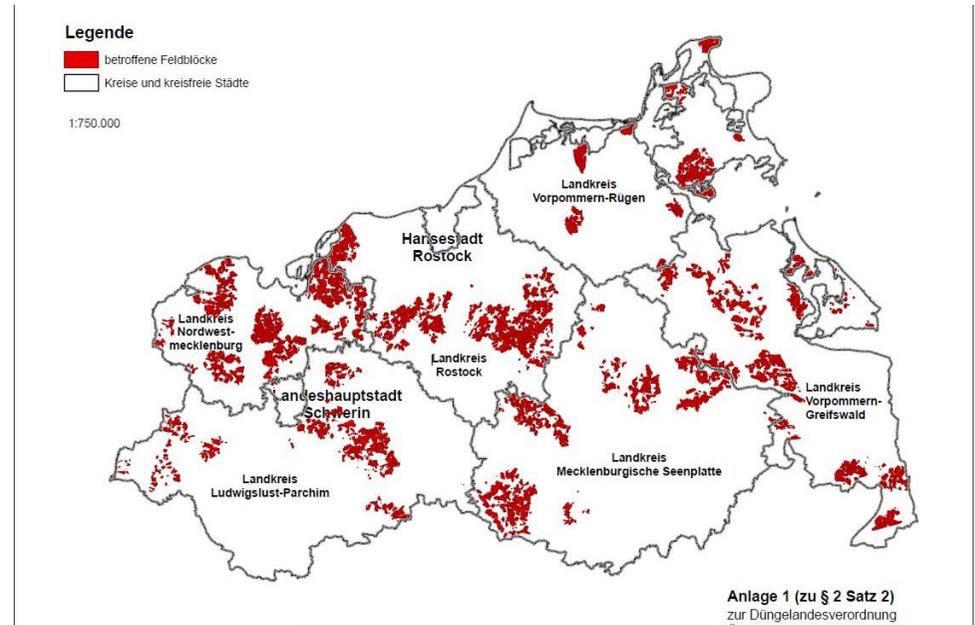
- Landwirtschaft trotz Pandemie geliefert
- Preise Agrargüter leicht gestiegen
- Durch Witterung mäßige Ernte
- Preisanstiege Energie, Düngemittel, CO2 Abgabe
- Kalkammonsalpeter seit 2020 +30% (285 EUR)
- Harnstoff seit 2020 +100 % (473 EUR)
- Düngerverordnung



Quelle: Index Mundi, abgerufen am 06.01.2022, unter:
<https://www.indexmundi.com/commodities/?commodity=urea&months=60>

Düngeverordnung

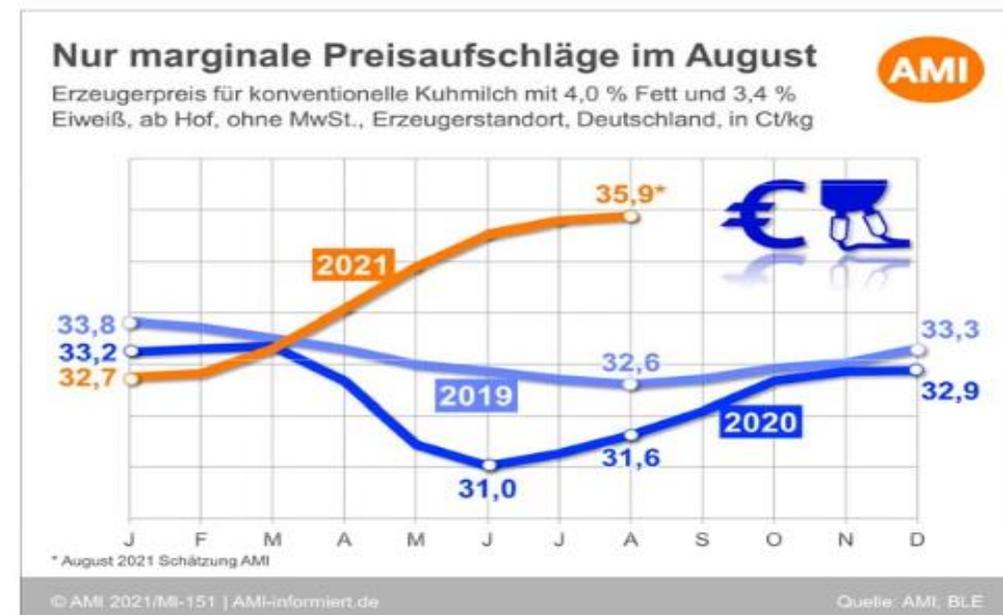
- Pflicht zur Umsetzung DüngeVO
- Klage durch 41 Landwirte
- Regionalisierungsverfahren konnte aufgrund fehlender Stützmesstellen nicht durchgeführt werden
- Düngelandesverordnung nun unwirksam
- Urteil angezweifelt, Abstimmung mit Bauernverband
- Erarbeitung neuer DüngeVO zur Vermeidung einer Regelungslücke



Quelle: Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt M-V

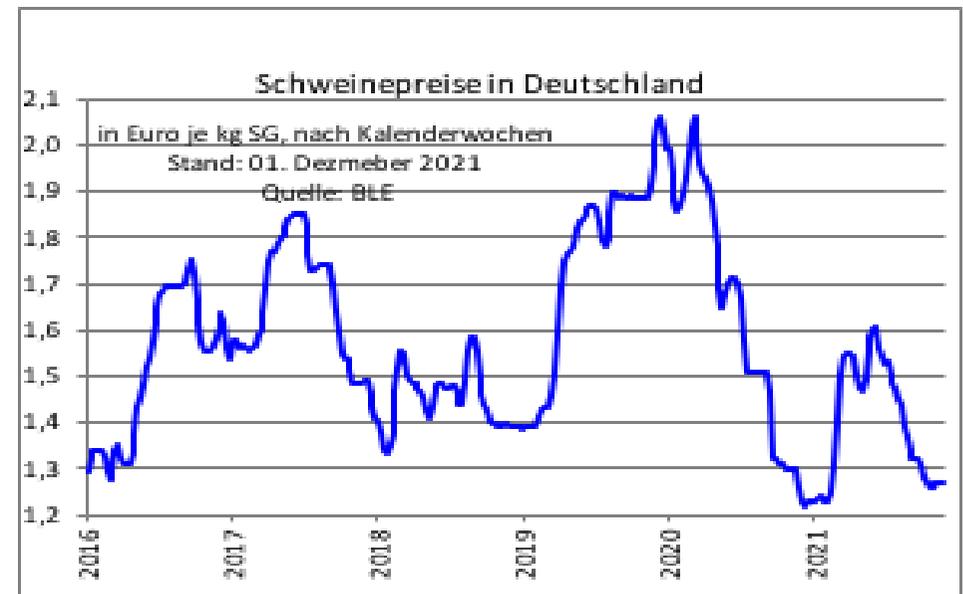
Milchviehhaltung

- Preistendenz steigt
- Dennoch Angespannte Situation
- Gewinnschwelle bei 35.32 ct je ECM
- 2020: Verlust 2,63 ct je kg ECM erwirtschaftet
- Situation entspannt sich Ende 2021
- Aktuell erhöhen einige Molkereien Garantiepreise auf 45 ct
- Anzahl Milchviehalter schrumpft kontinuierlich



Schweinehaltung

- Massive Auswirkungen der Coronapandemie auf Schweinemarkt
- Bei 1,20 EUR keine Kostendeckung
- 2019 Preis noch 60% höher
- Ständige Belastung durch ASP
- Viele Landwirte stellen Tierhaltung ein
- Veredelung essentiell für Wertschöpfung im Land
- ASP Situation unter Kontrolle
- Sperrzone im LK Rostock kann bald wieder aufgehoben werden



Quelle: agrarheute, unter: <https://www.agrarheute.com/markt/tiere/schweinepreise-wenig-hoffnung-weihnachten-trotz-omicron-587992>

Neue Herausforderungen



Transformation der Tierhaltung

- Letzte Bunderegierung wenig Verbesserungen bei Tierhaltung
- M-V stets Vorreiter in Sachen Tierwohl/Tierschutz
- Einzelhandel wirbt bereits mit eigenen Tierwohllabel -> 5-D
- 5 D -> In Deutschland geboren, aufgezogen, gemästet, geschlachtet und verarbeitet
- Einführung 6-D durch Land M-V (Nur Futtermittel aus D)
- Kostendeckende Preise für Produzenten
- Wer nachhaltige Lebensmittel will, muss auch dafür zahlen
- Durch internationalen Wettbewerb europäische Lösung nötig



Transformation der Tierhaltung

- Realistische Werte für landwirtschaftliche Produkte
- Hochwertige Lebensmittel nicht zu Dumpingpreisen
- Sorge der Verbraucher berechtigt
- Einführung staatlich verbindliches Tierwohllabel

Vier Haltungsstufen sollen unterschieden werden:

- Aktueller rechtlicher Standard
- Mehr Platz
- Außenklimareiz
- Haltung mit Auslauf



Quelle: Pixabay

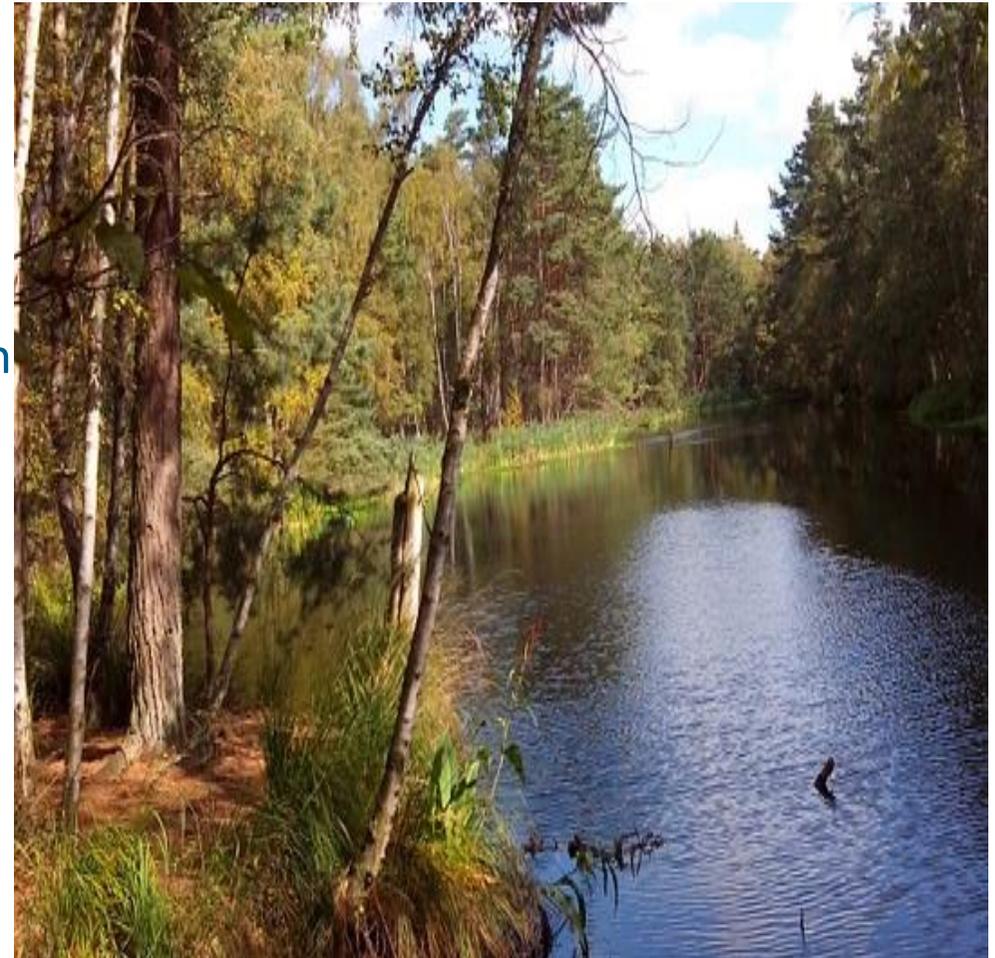
Transformation der Tierhaltung

- Transformation u. Mehrkosten müssen von Marktteilnehmer bezahlt werden
- Durch Mehrkosten werden höhere Kosten beim Landwirt ausgeglichen
- Höhe Tierbestand an Betriebsfläche orientieren
- Teil der Transformation: Besser Schutz von Tieren bei technischen Störungen o. Bränden



Landwirtschaft und Klimaschutz

- THG-Emissionen aus der Landwirtschaft müssen minimiert werden
- Konflikt Ernährungssicherheit vs. THG-Emissionen
- Klimaschutzgesetz M-V in spätestens 3 Jahren zu Abstimmung im Landtag
- Land- und Forstwirtschaft entscheidende Rolle beim Klimaschutz
- Humusaufbau, Hecken, Agroforstsysteme
- Wiedervernässung Moore
- Nasse Landwirtschaft / Paludikulturen
- Klimaneutralität M-V bis 2040



Quelle: Pixabay.

Ausgestaltung der GAP

- GAP noch viel Verbesserungspotential
- Abstimmung im Kabinett und Bundesrat bringt Planungssicherheit für Landwirte
- Honorierung von Umwelt-, Klimaleistungen durch Landwirtschaft hat sich nicht durchgesetzt
- ECO-Schemes: Öffentliches Geld für öffentliche Leistung
- Finanziell magere Ausstattung der Öko-Regelungen
- Ab 2023: 394,6 Mio. EUR in 1. Säule, 90,45 Mio. EUR in 2. Säule
- Aktuell Programmplanung für 2. Säule



Quelle: Pixabay.

Neuerungen GAP

- Duldung Wiedervernässung und Förderung Paludikulturen durch 2. Säule
- Programme zur Extensivierung Sommergetreide
- Förderung besserer Haltungsbedingungen und Tierschutz
- Einreichung Strategiepläne im Februar



Fazit

- Landwirtschaft ist Lebensgrundlage aller Menschen
- Landwirtschaft in schwieriger Zeit
- Landwirtschaft soll Zukunft in M-V, Deutschland und Europa haben
- Landwirtschaft neu denken: Regionale Wirtschaftskreisläufe, Nachhaltigkeit, Artenschutz
- Betriebe Zukunftssicher machen
- Neue Wertekultur für Lebensmittel



Quelle: Pixabay.



Mecklenburg-Vorpommern

Ministerium für Klimaschutz,
Landwirtschaft, ländliche Räume
und Umwelt

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt
Dr. Till Backhaus